



## Gefahrenstufe 1 - Gering



**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Dienstag, den 25.01.2022



Altschnee



2000m

### Mehrheitlich günstige Lawinensituation. Schwacher Altschnee ist die Hauptgefahr.

Die alten Tribschneeanisammlungen der letzten Woche können vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Sie liegen an sehr steilen Nordwest-, Nord- und Osthängen oberhalb von rund 2000 m auf schwachen Schichten. Dort sind die Lawinen eher klein.

Zudem sind in windgeschützten Lagen einzelne kleine trockene Lockerschneelawinen möglich.

Für Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen sind die Verhältnisse mehrheitlich günstig. Die Mitreiß- und Absturzgefahr sollte beachtet werden.

### Schneedecke

Die kleinen Tribschneeanisammlungen vom Donnerstag haben sich in allen Höhenlagen gut mit dem Altschnee verbunden.

Windgeschützte Schattenhänge: Der obere Bereich der Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer Oberfläche aus lockerem Schnee. Steile Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche ist tragfähig gefroren und weicht im Tagesverlauf auf.

### Tendenz

Die Gefahr von Schneebrettlawinen nimmt allmählich ab. Die Gefahr von trockenen Lockerschneelawinen bleibt bestehen.